

Das digitale Magazin des Golf
Club an der Schlei e.V.



Im Gespräch mit Momme Marquardt

Seite 3

Blue Ribbon beim Mensday

Seite 2

Übernahme fixiert

Seite 6

Turnier zugunsten der Jugend

Seite 9

Talente Cup

Jugend zeichnet sich aus
Seite 5

Sonnenwende

Wenn die Sonne aufgeht

Seite 7

3. und 4. Spieltag

Damen und Herren

Seite 4 Seite 10

Wenn Sport verbindet und Hoffnung schenkt

von Marco Sarcina

Charity-Golfturnier der Schlei Adler

Ein Tag voller Herz, Engagement und gelebter Solidarität zugunsten der Blue Ribbon Organisation

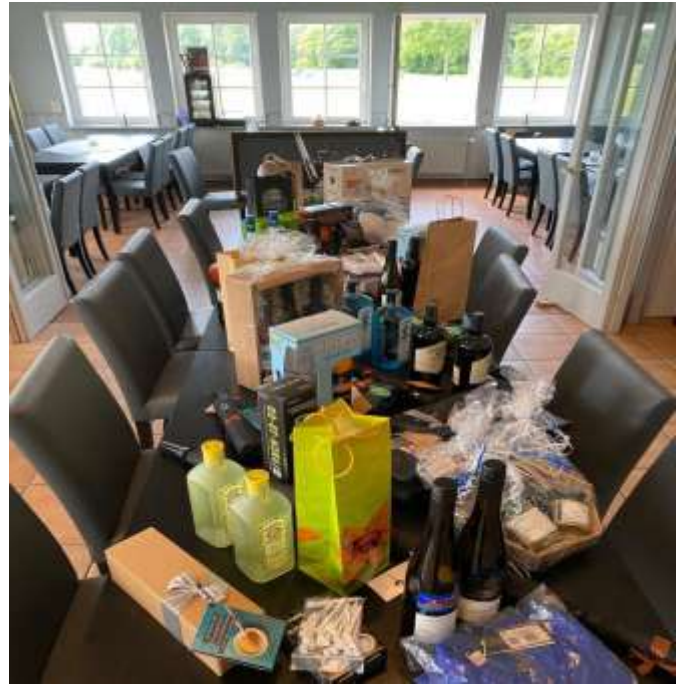
Golfclub an der Schlei, 18. Juni 2025

Es war mehr als nur ein Golfturnier. Es war ein Tag, der zeigte, was entstehen kann, wenn Menschen sich zusammentun – mit einem Ziel, das über das Spiel hinausgeht: Hoffnung schenken, Bewusstsein schaffen, Leben retten. Die Schlei Adler, eine engagierte Gruppe im Golfclub an der Schlei, hatten im Rahmen des Mensday zu einem besonderen Event geladen – einem Charity-Golfturnier zugunsten der **Blue Ribbon Organisation**, die sich mit aller Kraft für die Aufklärung und Früherkennung von Prostatakrebs einsetzt. Und die Resonanz war großartig. 79 Teilnehmer, darunter 19 Gäste vom Freundschaftsclub Husumer Bucht, folgten der Einladung. Was sie verband, war mehr als die Liebe zum Golfsport – es war das Gefühl, Teil von etwas Wichtigem zu sein.

Schon die Begrüßung durch Clubpräsident Joachim Reusch und Dr. Henner Stübinger, einen erfahrenen Urologen, machte deutlich, worum es wirklich ging: „Prostatakrebs betrifft jeden neunten Mann in Deutschland – und doch schweigen viele. Dieses Turnier ist ein Zeichen dafür, dass wir bereit sind, darüber zu sprechen.“ Ein Turnier mit Seele. In einer Atmosphäre aus Sonnenschein, sportlicher Freude und Enthusiasmus gingen die Spieler auf den Platz. Und es blieb nicht bei symbolischen Gesten. Mit dem Startgeld, einer liebevoll organisierten Tombola und großzügigen Spenden von lokalen Unternehmen kam am Ende eine beachtliche Summe zusammen: 7.849 Euro – ein starkes Zeichen der Solidarität, das direkt an die Blue Ribbon Organisation weitergeleitet wurde.

Sportliche Höhepunkte und große Emotionen

Natürlich wurde auch großartiger Sport geboten. Tim-Hendrik Borchert glänzte gleich doppelt – mit 36 Bruttopunkten sicherte er sich den Tagessieg, und mit einem beeindruckenden Longest Drive von 305 Metern sorgte er für offene Münder. Rasmus Holst Jensen holte sich mit 41 Nettopunkten den Sieg in der Nettowerbung, während Jan Carstensen mit nur 4,12 Metern Entfernung zur Fahne den Nearest to the Pin gewann. Doch es waren nicht allein die sportlichen Leistungen, die beeindruckten. Bei der Siegerehrung lag spürbar Stolz in der Luft – nicht nur auf sportliche Erfolge, sondern auf das, was gemeinsam erreicht wurde. Es war Leif Holst Jensen, der das Erlebte in



bewegende Worte fasste: „Heute haben wir gezeigt, was möglich ist, wenn Herz und Engagement zusammenkommen. Als Club haben wir Großes bewirkt – für eine Sache, die uns alle betrifft. Und wir müssen darüber sprechen. Denn nur, wenn wir das Schweigen brechen, können wir Leben retten.“

Ein Turnier, das Spuren hinterlässt. Der 18. Juni 2025 wird vielen in Erinnerung bleiben – als Tag voller Menschlichkeit, Offenheit und Kraft. Als ein Beweis dafür, dass Sport Menschen nicht nur verbindet, sondern bewegen kann. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Und vielleicht war dieser Tag der Anfang von etwas Größerem. Denn eines ist sicher: Wenn Engagement auf Herzlichkeit trifft, entsteht echte Veränderung. Und Hoffnung bekommt ein Gesicht – in Form von 79 Menschen mit Golfschlägern und großen Herzen.



Im Gespräch mit....Momme Marquardt

von Marco Sarcina

Junges Talent spielt Qualifikation

Ein erster Schritt Richtung internationaler Turniere

Vor wenigen Wochen tat sich dann eine außergewöhnliche Gelegenheit für Momme Marquardt auf: Die Teilnahme an einem Qualifikationsturnier für „The Open Championship“ – eines der traditionsreichsten Turniere im internationalen Golfsport, auch wenn es „nur“ die erste Qualifikationsrunde war.

Der Golfclub an der Schlei zögerte nicht, als die Anfrage kam, Momme mit einem Tourbag zu unterstützen. Für den Vorstand war klar: Dieser junge Mann trägt nicht nur Talent in sich, sondern auch Haltung, Disziplin und Herz. Der Verein steht hinter ihm.

Momme flog nach England – früh morgens, voller Spannung. Dort erwartete ihn kein Rasen wie in Schleswig-Holstein, sondern harte Fairways, tückischer Wind und Grüns, so schnell wie Glas. Eine echte Prüfung.

Im Gespräch mit Momme – zwischen Staunen und Selbstkritik

Nach seiner Rückkehr sprachen wir mit ihm. Ein Interview mit einem jungen Mann, der gleichzeitig bescheiden, klug und ehrgeizig ist:

Clubmagazin: "Momme, wie war es, dort mit den Größen des Sports auf dem Platz zu stehen?"

Momme: "Es fühlte sich sehr gut an endlich bei einem Turnier von solcher Größe dabei sein zu dürfen und zu schauen, wie ich selber gegen das Teilnehmerfeld performe und wie ich mit den Platzbedingungen, die sich stark von denen in Deutschland unterscheiden, klar komme. Insofern war es bei mir nur ein Gefühl von Neugierde und Vorfreude so etwas machen zu dürfen.

Clubmagazin: "Wie kam es überhaupt dazu, dass du dort teilnehmen konntest?"

Momme: "Dazu gekommen ist es, indem einer der Landestrainer die Idee in den Raum geworfen hatte, mich und einen anderen Spieler, der ein paar Jahre älter ist als ich, dort hin zu schicken, weil man dort lernt ganz andere Schläge zu machen und diese dann auch unter Turnierbedingungen zu spielen. Aber auch das reine beobachten der Spieler, auch während der Runde ist total lehrreich, da einige von denen schon viele Jahre im Profi Golf tätig sind und ganz andere Qualitäten mitbringen, die dann zum Denken anregen."

Clubmagazin: "Wie sah dein Tagesablauf aus?"

Momme: "Der Tagesablauf war relativ eintönig, mein Flug ist um 6:40 Uhr am Samstag hier in Hamburg gestartet und dann in London angekommen. Von dort sind wir dann zu einem öffentlichen Golfplatz gefahren und haben diesen



gespielt, um eben so viel Erfahrung von den englischen Bedingungen mitzunehmen wie nur möglich. Danach habe ich dann weiter trainiert und Sonntag war dann die Einspielerunde für den Golfplatz, wo das Turnier stattfand. Der hieß North Hants. Die Proberunde habe ich gespielt und danach nochmal trainiert und natürlich einen Plan gemacht, der hieß so offensiv wie nur möglich zu spielen, weil es ein alles oder nichts Turnier war. Montag war dann das Turnier, danach habe ich reflektiert und danach nochmal trainiert. Dann am Dienstag früh ging der Flug zurück. Also keine besonderen Attraktionen oder Ähnliches"

Clubmagazin: "Und dein Ergebnis? Zufrieden?"

Momme: "Zufrieden bin ich nie zu hundert Prozent, jedoch ist das Ergebnis für den Anfang erstmal okay, wenn man bedenkt, dass die Bedingung eher herausfordernd waren. Die Grüns waren verdammt schnell mit einem Stimp von 12,5-13, was eine echt wichtige und gute Erfahrung war. Dazu noch Wind mit 45 km/h Windböen, war das perfekte Wetter, um viel Erfahrung zu sammeln und zu lernen welche Schläge passen und welche nicht. Leider habe ich dann zu viele nicht so gute Entscheidungen getroffen, die mich dann die 75 hat spielen ließen. Jedoch versuche ich mich nicht allzu sehr auf die Ergebnisse der Turniere zu fokussieren, sondern eher auf die langfristige Entwicklung zu achten, da die Ergebnisse, die man jetzt spielt noch nicht so einen hohen Wert haben, wie die späteren Turniere, die in den nächsten Jahren kommen."

Clubmagazin: "Wirst du so etwas wieder machen?"

Momme: "Definitiv! Erstmal ist der Plan, meine Trainingsaufgaben nochmal zu intensivieren und konkreter zu arbeiten, damit ich gerade im taktischen Bereich weniger unpassende Entscheidungen treffe. Aber danach ist auf jeden Fall so ein Turnier nochmal in Planung."

3. SPIELTAG DER DAMEN- UND HERRENMANNSCHAFTEN

von Marco Sarcina

Ein Wochenende voller Emotionen: Wetterpech für die Damen – Triumph und Erlösung für die Herrenmannschaft des GC an der Schlei

Güby / Schloss Breitenburg / Lübeck-Travemünde, 8. Juni 2025 – Es war ein Golfwochenende, das unterschiedlicher nicht hätte verlaufen können – und dennoch eines gemeinsam hatte: große Emotionen. Während die Damenmannschaft des Golf Clubs an der Schlei in Schloss Breitenburg vom Dauerregen gestoppt wurde, feierte das Herrenteam in Lübeck-Travemünde einen packenden und wichtigen Auswärtssieg, angeführt von einem formstarken Philipp Geil.

Damenmannschaft: Alle bereit – aber der Platz gibt auf

Der Tag begann früh für die Damenmannschaft des GC an der Schlei. Alle Spielerinnen waren pünktlich und topmotiviert im GC Schloss Breitenburg angekommen. Die Vorfreude auf den dritten Spieltag der Saison war groß – doch das Wetter machte dem Team einen Strich durch die Rechnung.

Dauerregen hatte den Platz unbespielbar gemacht. Die Grüns standen unter Wasser, Bunker waren geflutet, und an einen regulären Spielbetrieb war nicht zu denken.

Nach einer gemeinsamen Beratung mit der Spielleitung und den Kapitäninnen fiel die Entscheidung: Absage des Spieltags.

„Es war enttäuschend – aber bei diesen Bedingungen hätte es kein faires Spiel gegeben.“, so eine Spielerin.

Ein neuer Termin steht bereits fest: Der Spieltag wird am 3. August 2025 nachgeholt. Dann will das Team mit umso mehr Energie angreifen.

Herrenmannschaft: Trotz Regen zum großen Sieg – Geils goldene Runde

Ganz anders verlief der Tag für die Herrenmannschaft – trotz ähnlich schwieriger Bedingungen. In Lübeck-Travemünde präsentierte sich der Platz trotz des Dauerregens sehr gut präpariert. Und die Männer aus Güby nutzen den sehr guten Platz und die tollen Grüns aus.

Allen voran Philipp Geil, der zuletzt mit seiner Form haderte, meldete sich eindrucksvoll zurück: Bereits an Bahn 1 startete er mit einem Birdie und spielte mit großer Konstanz weiter.



Am Ende seiner Runde stand eine herausragende 70 (-3) auf der Scorekarte – die einzige Runde unter Par und gleichzeitig die beste des gesamten Spieltages. Ein echter Befreiungsschlag für Geil.

„Ich hatte mir viel vorgenommen. In den letzten Wochen war ich unzufrieden, aber heute hat einfach alles gepasst.“, sagte Geil nach dem Turnier.

Doch auch das restliche Team zeigte eine starke Leistung. Nico Hetzel notierte mit 74 Schlägen das zweitbeste Ergebnis des gesamten Spieltags – eine konstant starke Runde trotz schwieriger Umstände. Die übrigen Teammitglieder trugen ebenfalls solide Ergebnisse bei, die in Summe für einen überzeugenden Auswärtssieg mit 12 Schlägen Vorsprung auf das Team aus Lohersand sorgten.

Mit diesem Erfolg schließt das Team in der Tabelle auf – Güby, Lohersand und Lübeck liegen nun punktgleich mit je 11 Zählern an der Tabellenspitze.

Einzelergebnisse Herrenmannschaft GC an der Schlei (3. Spieltag, Lübeck-Travemünder GK):

Spieler	Score (Schläge)
Philipp Geil	70 (-3)
Nico Hetzel	74
Jan-Henning Siemen	76
Max Helmich	77
Momme Marquardt	78
Tim Hendrik Borchert	83
Till Reimann	85
Moritz Wesemann	86

Fazit: Zwei Teams, ein gemeinsamer Spirit
Was die Damen und Herren des GC an der Schlei an diesem Wochenende einte, war nicht nur der Regen – sondern ihr Engagement und ihr Zusammenhalt.

Die Damen werden am 3. August ihren verschobenen Spieltag mit neuer Motivation angehen – die Herren hingegen reisen mit breiter Brust in den nächsten Spieltag, getragen von einer Teamleistung, die Mut macht.

Ergebnisse und Tabellen





GOLF NACHWUCHS GLÄNZT BEIM GVSH TALENT-CUP

von Marco Sarcina

GROSSE ERFOLGE FÜR DIE JUGEND DES GC AN DER SCHLEI

Aukrug/Krogaspe – Für die Nachwuchsgolferinnen und -golfer des Golfclubs an der Schlei waren es aufregende, sportlich wie emotional besonders wertvolle Wochen. Am 18. Mai 2025 nahm eine kleine, aber höchst engagierte Delegation von drei jungen Talenten am ersten Durchgang des diesjährigen GVSH Talent-Cups im Golfclub Aukrug teil.

Das Format der Veranstaltung, das über klassische Spielbahnen hinausgeht und die Vielseitigkeit des Golfspiels fördert, forderte von den Kindern Konzentration, Geschicklichkeit – und eine Menge Spaß. In zehn Disziplinen, darunter Speedgolf, zielgenaues Putten und präzises Pitchen – sogar auf eine eigens dafür aufgestellte Dartscheibe – konnten die jungen Teilnehmer Punkte sammeln. Darüber hinaus mussten fünf Spielbahnen im sogenannten „Zählspiel“ absolviert werden – eine Herausforderung, die nicht alltäglich für Kinder ist.

In der Altersklasse AK10 trat Johan Nickel für den GC an der Schlei an. Trotz starker Konkurrenz und des riesigen Teilnehmerfeldes zeigte er bemerkenswerte Leistungen. Auch wenn es am Ende nicht ganz für einen Platz auf dem Podest reichte, durfte er sich über eine verdiente Medaille freuen – eine Anerkennung für seinen sportlichen Ehrgeiz und seine tolle Gesamtleistung. Die Freude über den persönlichen Erfolg war ihm ins Gesicht geschrieben – und für ihn steht fest: Das war erst der Anfang.

In der Altersklasse AK12 starteten Albert Nickel und Emma Jensen. Albert Nickel zeigte sich in allen Disziplinen hochkonzentriert, technisch stark und

konstant stark. Mit einem souveränen Vorsprung holte er sich verdient den 1. Platz und ließ die Konkurrenz hinter sich. Ebenfalls stark unterwegs war Emma Jensen, die mit identischer Punktzahl auf den Golfbahnen und einer bemerkenswerten Leistung in den Technikstationen auf dem 2. Platz landete. Ihre Ausdauer, ihr Spielverständnis und ihr Teamgeist wurden belohnt. „Das war ein ganz besonderer Tag“, resümierte Jugendwart Thomas Holst Jensen, „man hat bei allen Kindern die Freude am Spiel gespürt – und das ist das Wichtigste. Dass dabei auch noch solche Erfolge herauspringen, macht uns alle sehr stolz.“

Nur wenige Wochen später, am 15. Juni 2025, fand der zweite Teil dieses farbenfrohen Nachwuchswettbewerbs statt – diesmal im Golfclub Krogaspe. Wieder reisten die drei jungen Talente vom GC an der Schlei an, voller Vorfreude und mit der Erfahrung aus dem ersten Durchgang im Gepäck.

Und erneut bewiesen die Jugendlichen ihre Klasse: Albert Nickel ließ keinen Zweifel aufkommen und dominierte erneut die Altersklasse AK12 mit klarem Vorsprung. Emma Jensen kämpfte sich mit viel Ehrgeiz und Einsatzfreude durch den Parcours – immer mit einem Lächeln im Gesicht. Ihre positive Ausstrahlung und der sichtbare Spaß am Spiel waren ein stetiger Begleiter. Am Ende belegte sie einen sehr guten 4. Platz – ein Ergebnis, das ihre Entwicklung unterstreicht und für die kommenden Turniere vielversprechend ist. Johan Nickel überzeugte auch in Krogaspe erneut mit viel Herzblut und steigender Leistungskurve, was die Verantwortlichen des GC an der Schlei optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Ein Gesamtergebnis, das sich sehen lassen kann: Zwei Turniere, drei leidenschaftliche Nachwuchsgolfer, mehrere Medaillen und zwei überragende Turniersiege – ein großartiger Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit des GC an der Schlei. Die Golfjugend zeigte nicht nur sportliche Klasse, sondern auch Teamgeist, Fairness und Freude am Spiel – und genau das macht sie zu Vorbildern für die gesamte Clubgemeinschaft. Die kommenden Monate versprechen weitere spannende Herausforderungen – und vielleicht noch die ein oder andere Überraschung.



INFORMATIONEN UND KURZNACHRICHTEN



ERSTES LESER-COVER-FOTO

Das Cover dieser Ausgabe wird erstmals von einem Bild geziert, dass wir von einem Leser bekommen haben. Wie wir finden, hat Katharina Tiedemann-Gutsche hat das Morgenlicht beim Sonnenwendturnier wundervoll eingefangen. Vielen Dank dafür.

Macht bitte weiter. Wir freuen uns auf eure tollen Bilder und denkt dran: am Ende des Jahres wird das beste Bild prämiert.

Sendet eure Bilder gerne an marco.sarcina@golfclub-schlei.de

WERBEMÖGLICHKEIT

Auf der Mitgliederversammlung war von vielen Seiten zu hören, dass der Club auch durch Einzelspenden unterstützt werden kann. Die ersten Spenden sind bereits eingegangen, dafür bedankt sich der Vorstand sehr.

Solltet auch ihr das Bedürfnis haben zu unterstützen: DE05 2176 3542 0004 7172 60, VR Bank Nord

Wir möchten euch nochmal auf die Möglichkeit einer Werbeanzeige in unserem Clubmagazin hinweisen. Diese verbindet eine finanzielle Unterstützung für den Verein mit einem Nutzen für euer Unternehmen.

¼ Seite	100,00 Euro/Ausgabe
½ Seite	200,00 Euro/Ausgabe
Ganze Seite	300,00 Euro/Ausgabe

Sendet uns gerne eure vorgefertigten Anzeigen mit dem Wunsch der Größe und Dauer. Selbstverständlich erhaltet ihr dafür eine Rechnung des Clubs.

Danke für eure Unterstützung.

marco.sarcina@golfclub-schlei.de

VEREINBARUNG ZUR ÜBERNAHME DER GOLFANLAGE GETROFFEN

Auf der Mitgliederversammlung am 02.06.2025 kam es zu einer Wendung im festgefahrenen Übernahmeprozess. Noch während der Sitzung beschloss der Vorstand des Vereins aufgrund neuer Voraussetzungen die Verhandlungen mit der Betreibergesellschaft wieder aufzunehmen.

Gesagt, getan. Dann ging alles ganz schnell. Nachdem die schon während der Mitgliederversammlung angesprochenen Stolpersteine in einer Verhandlungsrunde aus dem Weg geräumt waren, kann der Vereinsvorstand nun Vollzug melden. Die endgültige Fassung des Vertrages wird nun zeitnah ausgearbeitet und den Mitgliedern danach zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Der Vorstand plant hierfür ein Wochenende, an dem interessierte Mitglieder den Vertrag einsehen und eventuelle Fragen an die Hauptverantwortlichen, Präsident Joachim Reusch und Schatzmeister Hermann Autzen, richten können. Das genaue Datum geben wir in einer gesonderten Mitteilung bekannt.

WHATSAPP KANAL DES CLUBS

Seit einiger Zeit betreiben wir einen Whatsapp Kanal, über den wir unsere Mitglieder und Freunde über alles wichtige auf dem Laufenden halten. Sei auch du dabei und abonniere unseren Kanal.



FRÜHER START, GROßE ATMOSPHÄRE: SONNENWENDTURNIER IM GOLF CLUB AN DER SCHLEI BEGEISTERT MIT SPORTLICHEM ANSPRUCH UND BESONDEREM LICHTSPIEL

von Marco Sarcina

Golf Club an der Schlei, 22. Juni 2025

Es ist noch dämmrig über der weitläufigen Anlage des Golf Club an der Schlei, als sich die ersten Golferinnen und Golfer auf dem Parkplatz einfinden. Die Schlägertaschen werden geschultert, die letzten Bälle gezählt, und ein kurzes Lächeln wird ausgetauscht – es ist 4:30 Uhr morgens. Doch Müdigkeit sucht man bei den Teilnehmenden des traditionellen Sonnenwendturniers vergeblich. Stattdessen herrscht gespannte Vorfreude: Das frühe Aufstehen lohnt sich – denn dieses Turnier ist Jahr für Jahr ein Highlight der Club-Saison.

Bei wolkenlosem Himmel und nahezu perfekten äußeren Bedingungen gingen in diesem Jahr zwar nur wenige, dafür aber hochmotivierte Spielerinnen und Spieler an den Start. Um Punkt 5:00 Uhr fiel der Startschuss zum Chapman-Vierer, einer Spielform, bei der taktisches Zusammenspiel im Vordergrund steht: Beide Partner schlagen ab, spielen dann jeweils den Ball des anderen weiter, bevor sie sich für einen der beiden entscheiden und diesen im Wechsel ins Loch bringen.

Ein Golfplatz in ungewohntem Licht

Was dieses Turnier jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem macht, ist nicht nur die Spielform, sondern vor allem die Atmosphäre. Wenn die Sonne langsam über der Schlei aufgeht und die ersten Sonnenstrahlen den Golfplatz in warmes, goldenes Licht tauchen, entsteht eine Szenerie, die man sonst kaum erlebt. Nebelschwaden ziehen noch vereinzelt über die Fairways, während sich das morgendliche Licht in den Feuchtwiesen und Wasserhindernissen spiegelt. Diese besondere Stimmung zieht nicht nur langjährige Mitglieder, sondern auch Gäste von außerhalb an.

„Der Golfplatz zeigt sich in den frühen Morgenstunden von einer ganz anderen Seite“, sagte ein Teilnehmer nach der Runde. „Allein für diesen Anblick steht man gerne so früh auf.“

Sportlich anspruchsvoll und fair gespielt

Trotz der frühen Uhrzeit zeigten die Spielerinnen und Spieler durchweg gute Leistungen. In der Bruttowertung setzten sich die Gäste aus dem Golf Club Wiesloch souverän durch: Sonja Kierschke und Sebastian Rutz sicherten sich mit 26 Bruttopunkten den ersten Platz. Den zweiten Rang belegten Marita Weber und Thomas Abel, die mit 22 Punkten ebenfalls eine starke Runde spielten.



SONNENWENDTURNIER

In der Nettowertung durfte sich das Ehepaar Daniela und Dirk Tegge über den Sieg freuen. Mit 41 Punkten kamen sie als bestes Team ins Clubhaus. Nur zwei Zähler dahinter folgten Annelene Ratje und Karl-Alfred Gustafson auf Platz zwei. Über den dritten Platz durften sich Ilse Sämann und Angela Boy freuen, während Katharina Tiedemann-Gutsche und Marco Schröder als viertplatziertes Team ebenfalls geehrt wurden.

Gemütlicher Ausklang

Nach dem sportlichen Teil versammelten sich alle Teilnehmenden auf der Terrasse des Clubhauses. Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde nicht nur über besondere Schläge und knifflige Putts gesprochen, sondern vor allem die besondere Stimmung dieses Morgens genossen. Während die Sonne nun höher stand und der Golfplatz langsam in seinen gewohnten Tagesbetrieb überging, klang das Turnier in entspannter Atmosphäre aus.

Die Siegerehrung wurde in diesem Jahr bewusst zurückhaltend gehalten – das Miteinander und die Erfahrung standen im Mittelpunkt. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über kleine, liebevoll zusammengestellte Preise, während der ein oder andere sich bereits für das Sonnenwendturnier im nächsten Jahr verabedete.

Ein Ereignis mit Charakter

Mit dem Sonnenwendturnier hat der Golf Club an der Schlei erneut bewiesen, dass er mehr als nur sportliche Veranstaltungen bietet. Es sind gerade diese besonderen Turniere mit eigenem Charakter, die das Clubleben bereichern und Menschen zusammenbringen. Die Kombination aus sportlicher Herausforderung, außergewöhnlicher Atmosphäre und gelebter Gemeinschaft macht den Reiz dieses Formats aus – und sorgt dafür, dass sich viele schon auf eine Neuauflage in der nächsten Saison freuen.



2. SPIELTAG GVSH MANNSCHAFTSPOKAL

von Marco Sarcina

GVSH MANNSCHAFTSPOKAL – 2. SPIELTAG: EMOTIONEN, EHRGEIZ UND ENGE ENTSCHEIDUNGEN AUF DEN PLÄTZEN SCHLESWIG-HOLSTEINS

Der GC an der Schlei erlebt Höhen und Tiefen – mit Stolz, Kampfgeist und Hoffnung auf den nächsten Spieltag

Güby / Schleswig-Holstein – Der 2. Spieltag des GVSH Mannschaftspokals am 14. und 16. Juni 2025 war für die Spielerinnen und Spieler des GC an der Schlei ein Tag voller Leidenschaft, Enttäuschung, aber auch voller Stolz und sportlicher Anerkennung. Auf sechs verschiedenen Plätzen kämpften die Teams um jeden Schlag – und auch wenn nicht alle Hoffnungen erfüllt wurden, blieben am Ende starke Leistungen und echte Team-Momente in Erinnerung.

AK 30 Herren in Lohersand: Die Unzufriedenheit als Antrieb

Für die AK 30 Herren war der Spieltag in Lohersand ein besonders harter Prüfstein. Die Erwartungen waren hoch – doch die Realität auf dem Platz war ernüchternd. Kein Spieler zeigte sich wirklich zufrieden mit seiner Runde. Frust und Enttäuschung waren spürbar, während man das Clubhaus betrat. Wieder einmal war es Philipp Geil, der mit einer starken Leistung hervorstach und die beste Runde des Teams ins Clubhaus brachte. Und auch wenn das Gefühl auf dem Platz trügerisch war – das Endergebnis lässt aufhorchen: Nur sechs Schläge trennten den Tagessieger Gut Waldhof vom GC an der Schlei auf Rang vier. Ein Beweis dafür, wie eng das Feld beisammen lag.

AK 50 Herren I in Stenerberg: Kampfgeist im Mittelfeld

Auch in Stenerberg war der Ausgang offen bis zum letzten Putt. Die erste Mannschaft der AK 50 Herren mischte von Beginn an mit und zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Zwischen dem Erstplatzierten aus Hamburg-Oberalster und dem Schlusslicht aus Steuerberg lagen am Ende lediglich 14 Schläge – ein denkbar enger Wettbewerb. Mittendrin: der GC an der Schlei, nur vier Schläge hinter der Spitze. Thomas Kallinich übernahm die Verantwortung und spielte mit einer starken Runde das beste Ergebnis seines Teams. Das Team rund um Captain Thomas Meggers-Brix verteidigte mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung die Spitzenposition in der Tabelle.

AK 50 Herren II in Krogaspe: Gemeinsam zum Tagessieg

In Krogaspe wuchs die zweite Herrenmannschaft der AK 50 über sich hinaus. In einem packenden Duell mit dem gastgebenden Club zeigten die Spieler aus Güby, was es heißt, als Team zusammenzustehen. Mit 471 Schlägen – exakt gleichauf mit den Gastgebern – sicherte man sich verdient den geteilten Tagessieg. Besonders hervorzuheben: Axel Taebel, der mit seiner exzellenten 89er Runde ein echtes Ausrufezeichen setzte. Nur wenige Spieler des gesamten Spieltages blieben unter der 90-Schläge-Marke – Taebel bewies an diesem Tag Nervenstärke und Klasse. Nach 2 Siegen an den ersten beiden Spieltagen hat sich die Mannschaft von Captain Thomas Abel an der Tabellenspitze breit gemacht.

AK 50 Damen I: Souverän und selbstbewusst zum Heimsieg

Auf heimischem Platz zu spielen kann Fluch und Segen zugleich sein – doch die Damen der AK 50 I machten das Beste daraus. Mit großem Selbstvertrauen gingen sie auf die Runde und ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie sich den Tagessieg holen wollten. Mit einem klaren Vorsprung von zehn Schlägen vor den Damen aus Großensee triumphierte das Team aus Güby in beeindruckender Manier. Petra Massolle führte das Team mit einer überragenden 89er Runde an. Durch diesen Sieg ist das Team rund um Captain Mette Jensen wieder deutlich an den Tabellenführer aus Großensee herangerückt.

AK 50 Damen II: Stark gespielt, dennoch nur Platz drei

Auch die zweite Damenmannschaft trat auf heimischem Boden an. Doch an diesem Tag reichte es nicht für den ganz großen Wurf. Mit deutlichem Rückstand auf den Tagessieger aus Breitenburg musste sich das Team mit Rang drei zufriedengeben. Und dennoch gab es Grund zur Freude: Kathrin Hansen spielte eine bemerkenswerte Runde mit nur 95 Schlägen – das zweitbeste Einzelergebnis des gesamten Spieltages. Durch diese tollen Leistungen konnte die Mannschaft nun den zweiten Platz in der Tabelle übernehmen.

AK 65 Herren in Husum: Starke Moral und ein Hauch von Platz eins

In Husum lieferten die AK 65 Herren eine beeindruckende Vorstellung ab und wurden fast mit dem Tagessieg belohnt. Am Ende fehlten nur zwei Schläge auf den GC Sylt. Wieder einmal war es Walter Gerhard, der seinem Team mit einer exzellenten Runde von 90 Schlägen Stabilität gab. Seine Leistung war das beste Tagesergebnis aller Spieler – ein Beweis für Erfahrung, mentale Stärke und große Klasse. Mit deutlichem Vorsprung auf den zweiten Platz dominiert die Mannschaft die Gruppe.

AK 70 gemischt in Kitzberg: Gastgeber eine Nummer zu groß

Den Abschluss des Spieltages machte die gemischte AK 70 Mannschaft am Montag, den 16. Juni in Kitzberg. Der Platz anspruchsvoll – und die Gastgeber kaum zu schlagen. Mit 13 Schlägen Vorsprung setzten sich die Kitzberger deutlich an die Spitze. Das Team aus Güby kämpfte bis zum Schluss und belegte am Ende den dritten Rang – hinter dem GC Lohersand. Mit diesem soliden Ergebnis verteidigte das Team die zweite Position in der Tabelle,



TURNIER ZUGUNSTEN DER JUGEND

von Marco Sarcina

EIN TAG FÜR DIE JUGEND: BENEFIZTURNIER IM GOLF CLUB AN DER SCHLEI BEGEISTERT MIT SPORTLICHEM EINSATZ, GROßER BETEILIGUNG UND VIEL HERZ

Es war ein Tag, wie man ihn sich für ein Clubturnier kaum besser wünschen könnte: traumhaftes Sommerwetter, ein Golfplatz in perfektem Zustand, engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und vor allem ein gemeinsamer Zweck, der alle vereinte. Rund 70 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung zum Benefizturnier zugunsten der Jugendarbeit im Golf Club an der Schlei. Am Ende stand nicht nur ein sportlich erfolgreicher Tag, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und Zukunftsfähigkeit.

Turnier mit Herz und Verstand – Florida Scramble bei Kanonenstart

Der Tag begann gegen Mittag mit der Begrüßung durch Jugendwart Thomas Holst Jensen, der nicht nur die Spielform – ein Florida Scramble – erklärte, sondern auch die Bedeutung des Turniers für den Clubnachwuchs hervorhob. Um Punkt 12 Uhr fiel der Kanonenstart, und auf dem gesamten Platz verteilten sich die Teams, die sich aus Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern bunt zusammengewürfelt hatten. Die Spielform Florida Scramble – eine Variante des klassischen Scramble mit besonderem Fokus auf Teamleistung und Taktik – sorgte für spannende Runden mit abwechslungsreichem Spiel. Von Anfang an war zu spüren, dass der Teamgeist im Vordergrund stand. Jung und Alt unterstützten sich gegenseitig, und auch weniger erfahrene Golferinnen und Golfer konnten mit der richtigen Strategie zum Erfolg ihres Flights beitragen.

Perfekte Rahmenbedingungen und tolle Organisation. Bereits vor dem Start war für das leibliche Wohl gesorgt: Vor dem Clubhaus wurden Rundenverpflegungen ausgegeben, damit alle gut gestärkt auf die Runde gehen konnten. Auch während des Spiels ließ die Versorgung nicht nach – ein engagiertes Mitglied des Clubs begleitete das Turnier mit einem Cart und sorgte unterwegs für Erfrischungen. Diese Details trugen wesentlich zur positiven Grundstimmung bei und spiegelten die familiäre Atmosphäre wider, die im Golf Club an der Schlei gepflegt wird.

Der Golfplatz selbst präsentierte sich in ausgezeichnetem Zustand. Das Greenkeeping-Team hatte ganze Arbeit geleistet – Fairways, Grüns und Abschläge waren optimal vorbereitet, sodass faire und herausfordernde Spielbedingungen herrschten. Bei sonnigem Wetter, leichtem Wind und sommerlichen Temperaturen waren beste Voraussetzungen für ein gelungenes Turnier gegeben.

Sportliche Höhepunkte – und starke Leistungen aller Beteiligten

Auch sportlich konnte sich der Tag sehen lassen. Auf dem Programm standen neben der Brutto- und Nettowerbung auch zwei Sonderwertungen: Longest Drive auf Bahn 12 und Nearest to the Pin auf Bahn 9. Die Ergebnisse zeigten eindrucksvoll, dass sich Teamarbeit und individuelles Können nicht ausschließen müssen – im Gegenteil.

Bruttowerbung: 🏆 1. Platz: Nico Hetzel, Eric Reske, Thomas Kallinich und Bernhard Jacobsen – mit herausragenden 46 Bruttopunkten, 🥈 2. Platz: Albert Nickel, Johan Nickel, Emma Jensen und Jugendwart Thomas Holst Jensen 🥉 3. Platz: Luisa Sarcina, Ida Gellert, Präsident Joachim Reusch und Schriftführer Marco Sarcina

Nettowerbung: 🏆 1. Platz: Dariah Behrendt, Johanna Christina Oberwittler, Marcel Richardsen und Rasmus Holst Jensen, 🥈 2. Platz: Paul und Tobias Schmidt, Christian Nickel und Arne Rohwer, 🥉 3. Platz: Mette, Solvej, Leif Holst und Jonas Jensen.

Sonderwertungen: Nearest to the Pin Damen: Brigitte Hauss, Herren: Tobias Schmidt

Longest Drive Damen: Mette Jensen, Herren: Dirk Tegge

Ein gelungener Abschluss mit Essen, Siegerehrung und Tombola

Nach der Runde versammelten sich alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Abendessen auf der Terrasse des Clubhauses. In entspannter Atmosphäre blickte man auf das Turnier zurück, tauschte sich aus und genoss die Gemeinschaft. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt, bei der Jugendwart Thomas Holst Jensen mit großer Anerkennung die Leistungen aller Teams würdigte.

Ein besonderes Highlight war die Tombola, deren Lose von den Kindern des Clubs selbst verkauft wurden – mit sichtbarem Enthusiasmus. Die Verlosung war ein voller Erfolg, sowohl finanziell als auch in der Wirkung: Sie zeigte, wie aktiv und eingebunden die jüngsten Mitglieder bereits sind. Der Erlös des Tages – rund 1.500 Euro – kommt vollständig der Jugendarbeit im Club zugute. Damit können neue Trainingsmaterialien angeschafft, Fahrten zu Turnieren unterstützt oder zusätzliche Förderangebote geschaffen werden.



4. SPIELTAG DAMEN UND HERREN

von Marco Sarcina

HITZESCHLACHT AUF HOHEM NIVEAU – DAMEN UND HERREN DES GC AN DER SCHLEI ÜBERZEUGEN IN VERBANDS- UND OBERLIGA

4. Spieltag der Ligen: Damen holen Platz 2 in Hof Berg – Herren bleiben an der Tabellenspitze dran

Am vergangenen Wochenende standen für die Damen- und Herrenmannschaften des Golf Club an der Schlei die wichtigen vierten Spieltage in ihren jeweiligen Ligen auf dem Programm. Die Damen traten in der Verbandsliga im Golfclub Hof Berg an, während die Herren zum Oberliga-Auswärtsspiel beim GC Uhlenhorst reisten. Die äußeren Bedingungen waren an beiden Austragungsorten nahezu identisch – und herausfordernd: Bereits am Vormittag kletterten die Temperaturen auf über 30 Grad. Trotz der Hitze präsentierten sich beide Mannschaften in beeindruckender Form.

Damen behaupten sich in Hof Berg – alle gewerteten Runden unter 100 Schlägen

Im hohen Norden, auf dem gepflegten Platz des GC Hof Berg, war den Spielerinnen bereits vor dem ersten Abschlag bewusst, dass dieser Spieltag vor allem körperlich und mental eine große Herausforderung werden würde. Die Damenmannschaft aus Güby zeigte sich jedoch hervorragend vorbereitet und startete voller Motivation in die Runde.

Alle sechs eingesetzten Spielerinnen lieferten respektable Ergebnisse ab – ein außergewöhnliches Mannschaftsergebnis, denn gewertete Spielerinnen blieben unter der Marke von 100 Schlägen. Herausragend war dabei Stephanie Zilch, die mit 84 Schlägen nicht nur die beste Runde ihres Teams spielte, sondern auch nur einen Schlag hinter der Tagesbestleistung von Julie Hoff vom gastgebenden Club lag. Ebenfalls stark präsentierten sich Ida Gellert und Michaela Nehlsen, die beide mit 89 Schlägen ins Clubhaus kamen. Mit 90 Schlägen reihte sich Luisa Sarcina in diese Reihe ein.

Spielerin	Schläge
Stephanie Zilch	84
Ida Gellert	89
Michaela Nehlsen	89
Luisa Sarcina	90
Janine Weise	96
Heinke Marquardt	104

Am Ende reichte diese mannschaftlich geschlossene Leistung für einen hervorragenden 2. Platz in der Tageswertung – nur das Heimteam aus Hof Berg konnte sich mit leichtem Vorsprung den Tagessieg sichern und bestätigte damit seine Ambitionen auf den Aufstieg.

Herren liefern Top-Leistungen im GC Uhlenhorst – nur ein Punkt Rückstand auf Tabellenführer

Die Herrenmannschaft des GC an der Schlei musste zum Spieltag in den Golfclub Uhlenhorst reisen – auch hier erschwerte die sommerliche Hitze das Spiel. Doch das Team bewies nicht nur sportliche Qualität, sondern auch mentale Stärke. Besonders die erfahrenen Spieler Till Reimann und Jan-Henning Siemen zeigten sich in Bestform.

Reimann spielte mit 68 Schlägen die beste Runde des gesamten Spieltages, dicht gefolgt von Siemen mit 69 Schlägen, der damit den zweitbesten Score des Tages erzielte. Auch Björn Oldenburg überzeugte mit einer starken Runde von 74 Schlägen, nur zwei über Par. In der Teamwertung bedeutete das ein Gesamtergebnis von +31 über Par, was im Tagesklassement nur knapp hinter den Gastgebern aus Uhlenhorst (+28) und dem Team aus Lübeck-Travemünde (+29) lag.

Dank dieses konstant starken Auftretens bleibt das Team des GC an der Schlei im Rennen um den Aufstieg in die Regionalliga: In der Tabelle liegt man mit nur einem Punkt Rückstand auf Lübeck-Travemünde in Schlagweite zur Spitze.

Spieler	Schläge
Till Reimann	68
Jan-Henning Siemen	69
Björn Oldenburg	74
Nico Hetzel	78
Tim-Hendrik Borchert	81
Moritz Wesemann	82
Philipp Geil	83
Rasmus Holst Jensen	87



Ergebnisse und Tabellen